

**Studienordnung
des Fachbereichs Sport
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft**

Vom 18. März 1998

(erschieden im StAnz. Nr. 31 S. 1306)

geändert mit Ordnungen

vom 04. Dezember 2002 (StAnz. S. 679)

Aufgrund des § 80 Abs. 2 Nr. 1 des Landesgesetzes über die Universitäten in Rheinland-Pfalz (Universitätsgesetz- UG-) in der Fassung vom 23. Mai 1995 (GVBl. S. 85), BS 223-41, zuletzt geändert durch § 110 des Fachhochschulgesetzes vom 6. Februar 1996 (GVBl. S. 71), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 4. Juni 1997 die folgende Studienordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Diplomstudiengangs Sportwissenschaft beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt auf der Grundlage der entsprechenden Ordnung für die Diplomprüfung im Studiengang Sportwissenschaft an der Universität Mainz vom 18. Oktober 1994 Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für das Fach Sportwissenschaft im Diplom-Studiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

§ 2

Ziel und Zweck des Studiums

- (1) Der/die Studierende erwirbt einen berufsqualifizierenden Abschluß im Diplomstudien- gang Sportwissenschaft. Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der Diplomgrad "Diplom- Sportwissenschaftlerin" bzw. "Diplom-Sportwissenschaftler" verliehen. Der Ausbildungsgang eröffnet unterschiedliche Berufsprofile und Tätigkeitsfelder sowohl mit als auch ohne spätere Lehraufgaben.
- (2) Das Studium ist durch Integration und durch wechselseitigen Bezug von Theorie und Praxis gekennzeichnet. Weiterhin soll das Studium den Studierenden Möglichkeiten eröffnen, selbständig in zahlreichen sportpraktischen und sportwissenschaftlichen Fel- dern Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen.
- (3) Das Studium befähigt die Absolventen,
- sportwissenschaftlich zu arbeiten,
 - Trainings- und Unterrichtspraxis in unterschiedlichen Berufsfeldern zu gestalten,
 - Mängel und Vorzüge derzeitiger Sportpraxis zu erkennen und begründete Innovationen einzubringen,
 - sich in allen Bereichen der Sportwissenschaft fort- und weiterbilden zu können.

§ 3 Studiendauer und Studienbeginn

(1) Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester (einschließlich der Diplomprüfung) bei einem Gesamtumfang von 140 SWS an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen.

(2) Das Studium kann sowohl zum Sommersemester als auch zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 4 Studienberatung

(1) Für die Studienfachberatung werden am Fachbereich Sport regelmäßig Sprechstunden angeboten, die durch Aushänge und im Vorlesungsverzeichnis angekündigt werden. Es wird nachdrücklich empfohlen, diese Studienfachberatung bei allen das Fachstudium betreffenden Fragen zu nutzen.

(2) Darüber hinaus wird dringend empfohlen, die fachliche Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- zu Beginn des Studiums und des Hauptstudiums,
- nach nicht bestandener Prüfung,
- bei Überschreiten der Regelstudienzeit,
- im Falle eines Studienfach-, Studiengang-, Studienortwechsels.

(3) Orientierende Lehrveranstaltungen zu Beginn des Studiums vermitteln einen Überblick über das gesamte Fach und die Teildisziplinen.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen

Zum Diplomstudium wird nur zugelassen, wer

1. das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder die fachgebundene Studienberechtigung besitzt und
2. eine Sport-Eignungsprüfung nach der Eignungsprüfung Sport vom 30. Juni 1991 (GVBl. S. 161) in der geltenden Fassung oder eine andere vom Prüfungsausschuß anerkannte Eignungsprüfung vor Beginn des Studiums bestanden hat. Vergleichbare Eignungsprüfungen von anderen Universitäten werden anerkannt.

§ 6 Aufbau des Studiums und Studienbereiche

(1) Das Studium gliedert sich

- in ein viersemestriges Grundstudium mit 80 SWS (Semesterwochenstunden), das mit der Diplom-Vorprüfung abschließt, und
- in ein viersemestriges Hauptstudium mit 60 SWS (40 SWS Breitensport, 20 SWS Studienschwerpunkt), das mit der Diplomprüfung abschließt.

(2) Das Grundstudium hat allgemeinen, einführenden Charakter.

(3) Das Hauptstudium hat zum Ziel:

- die Erweiterung und Vertiefung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und
- die spezielle Vertiefung in einem berufsfeldbezogenen Studienschwerpunkt nach Wahl.

(4) In der Regel werden im achten Fachsemester die Fachprüfungen der Diplomprüfung abgelegt und die Diplomarbeit angefertigt.

(5) Im Studiengang enthalten sind zusätzlich zu den unter § 6 Abs. 1 aufgeführten SWS folgende Pflichtveranstaltungen:

1. eine mindestens siebentägige Exkursion im Grundstudium,
2. ein vierwöchiges Grundpraktikum im Grundstudium,
3. ein achtwöchiges Fachpraktikum im Hauptstudium.

(6) Es wird empfohlen, zusätzlich zu den Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen (Absatz 1 und 5) im Umfang von etwa 10 SWS an (freiwilligen) Wahllehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 5 teilzunehmen.

§ 7

Lehrveranstaltungen, Verantwortlichkeiten, Teilnehmerbeschränkungen

Im Rahmen des Studiums der Sportwissenschaft werden folgende verschiedene Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

1. Vorlesungen

Vorlesungen geben eine zusammenfassende Darstellung wichtiger Teilgebiete des Faches. Sie sind unbedingt erforderlich, um den Studierenden eine gegenständliche und methodische Orientierung in größeren Zusammenhängen zu vermitteln.

2. Seminare

In den Seminaren sollen die Teilnehmer wissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten durch eigene Arbeit an exemplarischen Gegenständen erwerben.

3. Übungen

Übungen stehen in der Arbeitsweise den Seminaren nahe. Ihre Themen ergeben sich aus der Erfordernis, Gelegenheit zur Intensivierung oder zum Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten zu geben, die in anderen Lehrveranstaltungen vorausgesetzt werden oder dort nur begrenzt vermittelt werden können.

4. Projektveranstaltungen

Das Projekt soll den Studierenden Gelegenheit dazu geben, in gemeinsamer Projektplanung und -durchführung ihre kreativen Fähigkeiten sowie ihr Kritikvermögen zu entwickeln und weiterzubilden. Es kann helfen, Erfahrungen bei Gestaltungsvorgängen zu sammeln und dient daher zur Berufsvorbereitung.

5. Vierwöchiges Grundpraktikum

Das Grundpraktikum wird in der vorlesungsfreien Zeit des Grundstudiums absolviert. Sein Ziel ist, die Studierenden mit der Berufswelt des/der Diplom-Sportwissenschaftlers/in vertraut zu machen und entscheidend zur Studienmotivation beizutragen. Das Praktikum soll vorwiegend in den Sportlehrbetrieben (Schule, Vereine, kommerzielle Sportinstitute) stattfinden. Jeder Studierende muß der das Praktikum betreuenden Lehrperson einen Praktikumsbericht vorlegen.

6. Siebentägige Exkursion

Die Exkursion soll den Studenten/die Studentin mit den verschiedenen Formen der Sportaktivitäten, den damit verbundenen gruppenspezifischen Prozessen und der verantwortlichen Gruppenleitung in der Praxis vertraut machen. Ein Exkursionsbericht muß erstellt werden.

7. Achtwöchiges Fachpraktikum

Das Fachpraktikum soll in der vorlesungsfreien Zeit des Hauptstudiums in der Regel in dem Berufsfeld des von dem Studenten/der Studentin gewählten Studienschwerpunktes abgeleistet werden. Die Studierenden sollen dabei nicht nur einen Einblick in ein spezielles Tätigkeitsfeld,

sondern auch erste Erfahrungen durch eigene konkrete Arbeit erwerben. Ein Praktikumsbericht muß erstellt werden.

8. Lehrpraktische Studien

In den lehrpraktischen Studien soll der Student/die Studentin die didaktische Lehrkompetenz erwerben. Diese Veranstaltung hat u.a. auf die Prüfung der Lehreignung im Sport vorzubereiten, die Bestandteil der Diplomprüfung im berufsfeldbezogenen Studienschwerpunkt ist.

§ 8

Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen

- (1) Die Lehrveranstaltungen werden hinsichtlich ihrer Verbindlichkeit unterschieden in Pflichtveranstaltungen und Wahlpflichtveranstaltungen.
- (2) Pflichtveranstaltungen und Wahlpflichtveranstaltungen sind alle Lehrveranstaltungen, deren Besuch für den erfolgreichen Abschluß des Studiums erforderlich ist.
- (3) Pflichtveranstaltungen sind aufgrund von Regelungen der Prüfungsordnung eindeutig bestimmt; eine Wahlmöglichkeit besteht nicht.
- (4) Wahlpflichtveranstaltungen sind verbindliche Lehrveranstaltungen, die die Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Studienordnung aus verschiedenen Kategorien von Lehrveranstaltungen auswählen.
- (5) Wahlveranstaltungen sind zusätzliche, freiwillige Lehrveranstaltungen, die über den engeren Rahmen des Fachstudiums hinausführen und zu dessen Ergänzung und Vertiefung dienen. Dazu gehören beispielsweise korrespondierende Veranstaltungen anderer Fächer und die im Rahmen des 'Studium generale' angebotenen Lehrveranstaltungen.

§ 9

Studiennachweise

- (1) Zum Nachweis der erbrachten Studienleistung erhält der Student/die Studentin entsprechende Studiennachweise (Scheine). Diese dienen der Eigen- und Fremdkontrolle und sind Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischen- und Abschlußprüfung.

Voraussetzung für den Erwerb eines derartigen Nachweises ist entweder die regelmäßige Teilnahme (Teilnahmenachweis = TN) oder aber die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung (Leistungsnachweis = LN).

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Praxis und Theorie der Sportaktivitäten/Sportarten wird in der Regel durch Zwischen- und Endnachweise belegt. Der Zwischennachweis bescheinigt, daß an einer bestimmten Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen wurde und daß der Student/die Studentin für den Bereich der aufbauenden Veranstaltung geeignet ist. Der Endnachweis bescheinigt, daß an einer bestimmten Lehrveranstaltung regelmäßig und erfolgreich teilgenommen wurde und alle in der Sportaktivität/Sportart erforderlichen Zwischennachweise vorgelegen haben und daß qualifizierte Mindestleistungen sowohl in der Praxis als auch in der Theorie erbracht worden sind (vgl. Diplomprüfungsordnung § 19 Abs. 2).

Die Regelung für die Leistungsnachweise (erfolgreiche Teilnahme) obliegt den Fachvertretern (vgl. Diplomprüfungsordnung § 19 Abs. 3).

- (2) Eine regelmäßige Teilnahme liegt dann vor, wenn der Student/die Studentin in allen vom Veranstaltungsleiter bzw. von der Veranstaltungsleiterin im Verlauf eines Semesters angesetzten Einzelveranstaltungen anwesend war. In begründeten Fällen kann eine regelmäßige Teilnahme noch attestiert werden, wenn der Student/die Studentin bis zu zwei Einzelveranstaltungen, höchstens aber vier Semesterwochenstunden (SWS), versäumt hat. In den Lehrveranstaltungen 'Praxis und Theorie der Sportaktivitäten/Sportarten' (§ 10 Abs. 1 Nr. 1) ist hier eine aktiv teilnehmende Anwesenheit gemeint. Ist dies aufgrund von nachgewiesener Krankheit oder Verletzung (grundsätzlich Attest erforderlich) nicht möglich, wird die passive Teilnahme nur zur

Hälfte angerechnet. Bei darüber hinausgehenden Fehlzeiten ist das Erteilen eines Teilnahmenachweises nicht mehr möglich.

(3) Eine erfolgreiche Teilnahme (Endnachweise und Leistungsnachweise) liegt vor, wenn der/die teilnehmende Student/Studentin im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung Leistungen erbringt, die vom Veranstaltungsleiter bzw. von der Veranstaltungsleiterin ihrem Inhalt und ihrer Form nach festgelegt und mindestens als ausreichend bewertet worden sind. Solche Leistungen bestehen unter anderem in Hausarbeiten, Klausuren, Referaten oder sportpraktischen Prüfungen; bei Gruppenarbeiten werden Leistungsnachweise nur für erkennbar individuelle Leistungen ausgestellt.

(4) Ein Studiennachweis enthält mindestens den Namen des/der Studierenden, die Art und den Titel der besuchten Lehrveranstaltung, die Bezeichnung des Studienganges, das Semester, in dem diese Veranstaltung stattgefunden hat und den Namen des Veranstaltungsleiters/der Veranstaltungsleiterin.

§ 10 Studieninhalte, Verteilungsplan und Leistungsnachweise

(1) Grundstudium (1. - 4. Semester)

Verteilungsplan des Grundstudiums mit verpflichtender Abfolge

| | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. |
|--|---------|---------|---------|---------|
| 1. Praxis und Theorie der Sportaktivitäten/Sportarten | | | | |
| a) Individualsportarten (Pflichtveranstaltungen) | | | | |
| Geräturnen (Ü) | I-2 | II-3 | | |
| Gymnastik einschl. Tanz (Ü) | | I-2 | II-2 | |
| Leichtathletik (Ü) | | | I-2 | II-3 |
| Schwimmen (Ü) | I-2 | II-2 | | |
| b) Mannschaftssportarten (Wahlpflichtveranstaltungen) (2 Sportarten verpflichtend aus 4) | | | | |
| - Basketball (Ü) | | I-2 | II-2 | |
| - Fußball (Ü) | I-2 | II-2 | | |
| - Volleyball (Ü) | | | I-2 | II-2 |
| - Handball (Ü) | | | I-2 | II-2 |
| c) Sportaktivitäten/Sportarten aus einem freien Katalog (Wahlpflichtveranstaltungen)* (3 verpflichtend) | | | | |
| - Fitnesstraining (Ü) | | | I-2 | II-2 |
| - Tanz/Bewegungstheater (Ü) | I-2 | II-2 | | |
| - Trampolin/Wasserspringen (Ü) | 1+1 | 1+1 | | |
| - Badminton (Ü) | I-2 | II-2 | | |
| - Tennis (Ü) | | | I-2 | II-2 |
| - Hockey (Ü) | | | I-2 | II-2 |
| - Windsurfen (Ü) | | 1+3** | | |
| - Segeln (Ü) | | | | 1+3** |

| | | | | |
|---------------------------------|-------|-------|-----|------|
| - Rudern (Ü) | | | | 4 |
| - Wasserwandern (Ü) | | 1+3** | | |
| - Radwandern (Ü) | | 1+3** | | |
| - Skilauf (Ü) | 1+3** | | | |
| - Tischtennis (Ü) | | | I-2 | II-2 |
| - Golf (Ü) | 4 | | | |
| - Seniorensport (Ü) | | | I-2 | II-2 |
| - Sport im Elementarbereich (Ü) | | | I-2 | II-2 |

plus weitere Fächer nach Angebot des Fachbereichs

Der Fachbereich bietet innerhalb von zwei Jahren mindestens vier verschiedene Wahlpflichtfächer an.

Ü Übung

* Das Fach Fitnessstraining ist verpflichtend, 2 weitere Fächer sind aus dem Katalog (§ 10 Abs. 1 Nr. 1c) auszuwählen.

** 1 SWS Theorie, 3 SWS in Form eines Kurses

I-2 bedeutet 2 Semesterwochenstunden (SWS) im 1. Fachsemester

II-3 bedeutet 3 Semesterwochenstunden (SWS) im folgenden Fachsemester

Inhalte des Studiums der in § 10 unter Absatz 1 Nr. 1 a) - c) aufgeführten Fächer sind:

- Vermittlung von Fertigkeiten und konditionellen Fähigkeiten,
- Einführung in Fachstrukturen,
- Spezielle Bewegungslehre,
- Spezielle Trainingslehre,
- Didaktisch-methodische Konzepte der Sportart,
- Pädagogisch-psychologische und soziologische Aspekte,
- Sicherheitsmaßnahmen,
- Regelwerk,
- Fachsprache,
- Fachliteratur.

Fachprüfungen sind abzulegen in:

einer Individualsportart (a),
einer Mannschaftssportart (b) und
einer Sportaktivität/Sportart (c).

In den anderen Pflichtveranstaltungen (a) und Wahlpflichtveranstaltungen (b und c) wird die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme durch Zwischen- und Endnachweise bescheinigt.

2. Lehrveranstaltungen in folgenden Fächern (Pflichtveranstaltungen)

| | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. |
|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|
| a) Sportmedizin/Physiologie | | | | |
| - Anatomie (V) | I-2 | | | |
| - Physiologie (V) | | I-2 | | |

| | | | | |
|--|------|------|-------|-------|
| - 1. Hilfe bei Sportverletzungen (Ü, V) | | | I-1 | II-1 |
| Bewegungswissenschaft einschl. Biomechanik (Ü, V) | | | II-2* | III-1 |
| Trainingswissenschaft (Ü, V, Ü) | I-1+ | II-2 | | III-1 |
| Sportgeschichte (V)** | | | I-2 | |
| Sportpädagogik einschl. Sportdidaktik (V, V, V) | I-2 | II-1 | III-1 | |
| Sportpsychologie (V, V) | I-2 | | II-2 | |
| Sportsoziologie (V) | | | I-2 | |
| Sportrecht (V) | | | I-1 | |
| Verwaltungslehre (V) | | | | I-1 |
| Methodenlehre | | | | |
| - Einführung in wiss. Arbeiten (V+Ü) | | | I-1 | |
| - geisteswissenschaftliche Forschungsmethoden (V+Ü) | | I-1 | | |
| - empirische Forschungsmethoden (V+Ü)*** | | I-1 | | |
| - Statistik I (Ü) | | | I-1 | |
| - Statistik II (Ü) | | | | I-2 |

In den unter Buchstabe a aufgeführten Fächern sind drei Fachprüfungen und vier Leistungsnachweise zu erbringen

V Vorlesung

+ Lehrveranstaltung "Einführung in die Trainings- und Bewegungswissenschaft"

* einschließlich Einsatz von Medien

** einschließlich Geschichte der Leibesübungen

*** einschließlich Sportmotorische Tests

In den unter a) aufgeführten Fächern sind 3 Fachprüfungen und 6 Leistungsnachweise, in den unter b) und c) aufgeführten Fächern jeweils 1 Leistungsnachweis zu erbringen. Der Leistungsnachweis in Methodenlehre setzt sich wie folgt zusammen:

1 TN in "Einführungen in wissenschaftliches Arbeiten"

1 Teilschein in "Geisteswissenschaftliche Forschungsmethoden"

1 Teilschein in "Empirische Forschungsmethoden"

1 Teilschein in Statistik I und II

3. Übergreifender Studienteil (Pflichtveranstaltungen)

| | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. |
|--|---------|---------|---------|---------|
| a) Einführung in die Sportwissenschaft (V)** | I-1 | | | |
| Vorbereitung auf die Studienschwerpunkte Ringveranstaltung) (V) | | | | I-1 |

| | | |
|--|-----|-----|
| wissenschaftstheoretische Grundlagen (V) | I-1 | |
| Philosophie des Sports (V) | I-1 | |
| b) Organisation des Sports in Deutschland und Deutscher Sport im internationalen Vergleich (V) | I-1 | |
| Organisation von Sportveranstaltungen (Ü) | | I-1 |
| Rettungslehre (Ü) | | I-1 |
| Massage (Ü) | | I-2 |

In den Veranstaltungen wird die regelmäßige Teilnahme bescheinigt.

4. Vierwöchiges Grundpraktikum (Pflichtveranstaltung)*

* ab dem 2. Semester möglich je nach Angebot des Fachbereichs

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Leistungsnachweis bescheinigt

5. Siebentägige Exkursion (Pflichtveranstaltung)*

* ab dem 2. Semester möglich je nach Angebot des Fachbereichs

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Leistungsnachweis bescheinigt.

Die Fachprüfung beziehungsweise der Leistungsnachweis gilt zugleich als Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des Grundstudiums in dem jeweiligen Fach.

** Diese Veranstaltung dient der Einführung und der Vermittlung eines Überblicks über das Fach "Sportwissenschaft"

Den Studierenden wird dringend empfohlen, die vom FB allgemein und die in den einzelnen Abteilungen angebotenen Beratungen wahrzunehmen.

(2) Hauptstudium (5. - 8. Semester)

Verteilungsplan des Hauptstudiums mit verpflichtender Abfolge.

| 1. Fachwissenschaftliche Veranstaltungen | 5. Sem. (SWS) | 6. Sem. (SWS) |
|--|------------------|------------------|
| Pflichtveranstaltungen: | | |
| Sportpädagogik einschl. Sportdidaktik (V) | 2 | 2 |
| Sportpsychologie (V) | 2 | |
| Sportsoziologie (V) | | 2 |
| Sportgeschichte (V) | 2 | |
| Trainingswissenschaft (V) | | 2 |
| Bewegungswissenschaft einschl. Biomechanik (V) | 1 | |
| Sportmedizin (V) | 1 | |
| Wahlpflichtveranstaltungen: | | |
| 3 Seminare | 4 | 2 |

Aus folgenden 4 Bereichen müssen 3 Seminare ausgewählt werden:

- Bereich 1: Sportpädagogik einschl. Sportdidaktik oder Sportpsychologie
Bereich 2: Sportsoziologie oder Sportgeschichte
Bereich 3: Trainingswissenschaft oder Bewegungswissenschaft einschl. Biomechanik
Bereich 4: Klinische Sportmedizin oder Physiologie

Die regelmäßige Teilnahme an den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen wird bescheinigt.

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren wird durch Leistungsnachweise bescheinigt.

2. Lehrpraktische Studien (Pflichtveranstaltung) (Ü) 4
Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Leistungsnachweis bescheinigt.

3. Ausgewählte Schwerpunktthemen in den Sportarten
Pflichtveranstaltungen:

| | | |
|-----------------------------|---|---|
| Gerätturnen (Ü) | 3 | |
| Gymnastik (Ü) | 3 | |
| Leichtathletik (Ü) | | 3 |
| Schwimmen (Ü) | | 3 |
| Wahlpflichtveranstaltungen: | | |
| Sportspiele (Ü) | 2 | 2 |

(Vertiefung eines Sportspiels, das im Grundstudium gewählt wurde)
Die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen wird bescheinigt.

4. Berufsbezogener Studienschwerpunkt (Wahlpflichtveranstaltungen)
(im 6. Semester 6 SWS und im 7. Semester 14 SWS im wählbaren, berufsbezogenen Studienschwerpunkt)

Folgende Studienschwerpunkte können nach Maßgabe des Lehrangebots und entsprechend der Nachfrage durch Studierende gewählt werden:

- Breiten- und Freizeitsport
Breiten- und Leistungssport
Prävention und Rehabilitationsport
Rehabilitation- und Behindertensport*

Weitere Studienschwerpunkte können nach Bedarf vom Fachbereich Sport eingerichtet werden.

* wird derzeit nicht angeboten

Acht Leistungsnachweise sind insgesamt zu erbringen:
in den Seminaren (3),
den lehrpraktischen Studien (1) und
den Veranstaltungen des gewählten Studienschwerpunktes (4).

In Veranstaltungen, in denen keine Leistungsnachweise erbracht werden müssen, wird die regelmäßige Teilnahme bescheinigt.

5. Studienschwerpunkte (Wahlpflichtveranstaltungen)

5.1 Studienschwerpunkt Freizeitsport

Verpflichtende Veranstaltungen 6. Sem. 7. Sem.

1. Lehrveranstaltungen unter freizeitorientierten sportwissenschaftlichen Aspekten in Theorie und Praxis
3 Bereiche mit je 4 SWS müssen aus dem folgenden Katalog gewählt werden

| | | |
|---|---|---|
| - Wassersport (Übung) | 4 | |
| - Ballspiele (Übung) | 2 | 2 |
| - Winter-/ Bergsport (Übung) | | 4 |
| - Kleine Spiele / New Games oder Tanz (Übung) | 2 | 2 |

Mindestangebote pro Studienjahr: jeweils eine Sportaktivität aus:

- Wassersport
- Winter-/ Bergsport
- Ballspiele
- Kleine Spiele / New Games oder Tanz

2. Fachwissenschaftliche Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung freizeitorientierter sportwissenschaftlicher Aspekte

| | | |
|-----------------------|---|---|
| 2.1 Vorlesung / Übung | 2 | |
| 2.2 Seminar | | 2 |
| 2.3 Projekt | | 2 |

3. Lehrpraktische Übungen in den unter

1. ausgewählten Bereichen 2

Die lehrpraktischen Übungen finden in Abhängigkeit von der Sportart/-aktivität entweder im 6. oder 7. Semester statt.

4. Achtwöchiges Fachpraktikum

Leistungsnachweise:

1. Seminar (2.2)
2. Projekt (2.3)
3. Lehrpraktische Übungen (3.)
4. Achtwöchiges Fachpraktikum (4.)

5.2 Studienschwerpunkt Leistungssport

Verpflichtende Veranstaltungen 6. Sem. 7. Sem.

1. Sportwissenschaftliche Grundlagen

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| 1.1 Trainingswissenschaft (V/Ü) | | 2 |
|---------------------------------|--|---|

| | | | |
|-------|--|------------------|------------------|
| 1.2 | Bewegungswissenschaft/Biomechanik (V/Ü) | | 2 |
| 1.3 | Sportpädagogik (V) | | 1 |
| 1.4 | Sportpsychologie (V) | | 1 |
| 1.5 | Sportmedizin (V/Ü) | 2 | |
| 2. | Fachwissenschaftliche Grundlagen | | |
| 2.1 | Theorie in ausgewählten Sportarten (V/Ü) | 2 | 2 |
| 2.2 | Praxis in ausgewählten Sportarten (Ü) | 2 | 2 |
| 3. | Lehrpraktische Übungen (Praxis als Trainer) | | 2 |
| 4. | Wissenschaftliches Seminar / Projekt | | |
| 4.1 | Seminar* | | 2 |
| 4.2 | Projekt* | | 2 |
| | *alternativ nach Angebot des Fachbereichs zu wählen. | | |
| 5. | Achtwöchiges Fachpraktikum | | |
| | <u>Leistungsnachweise:</u> | | |
| 1. | Leistungsnachweis aus 1. (Sportwissenschaftliche Grundlagen) | | |
| 2. | Leistungsnachweis aus 2. (Fachwissenschaftliche Grundlagen) | | |
| 3. | Leistungsnachweis aus 4. (Wissenschaftliches Seminar/Projekt) | | |
| 4. | Leistungsnachweis aus 5. (Achtwöchiges Praktikum) | | |
| 5.3 | Studienschwerpunkt Prävention und Rehabilitation | | |
| | Verpflichtende Veranstaltungen | 6. Sem. (SWS) | 7. Sem. (SWS) |
| 1. | Wissenschaftliche Grundlagen (Vorlesungen) | | |
| 1.1 | Psychoregulation / Streßmanagement | 1 | |
| 1.2 | Ernährung | 1 | |
| 1.3 | Auswirkungen von Bewegung / Training | 1 | |
| 1.4 | Bewegung / Training als Therapie (chron. Krankheiten) | | 1 |
| 1.5 | Bewegung / Training als Therapie (Verletzungen / OP) | 1 | 1 |
| 1.6 | Organisatorische Grundlagen (V) | | 1 |
| 2. | Vertiefung der wissenschaftlichen Grundlagen und Hinführung zur Fachpraxis | | |
| 2.1 | Sportmedizinisches Praktikum | | |
| 2.1.1 | Innere | | 1 |
| 2.1.2 | Orthopädie | | 1 |
| 2.2 | Therapien in Prävention / Rehabilitation | 1 | 2 |

| | | | |
|-----|--|-------|---|
| 2.3 | Projekt | | 2 |
| 2.4 | Seminar | | 2 |
| 3. | Lehrpraktische Übungen | | |
| 3.1 | Prävention / Rehabilitation (Innere) | | 2 |
| 3.2 | Prävention / Rehabilitation (Orthopädie) | 1 | 1 |
| 4. | Achtwöchiges Fachpraktikum à 10 Std./Woche bzw. alternativ kürzer mit mehr Wochenstunden | | |
| | <u>Leistungsnachweise:</u> | | |
| 1. | Ein Leistungsnachweis aus (1.) (schriftliche Klausur über alle Vorlesungen) | 1 LNw | |
| 2. | Projekt (2.) | 1 LNw | |
| 3. | Lehrpraktische Übungen (3.) (Lehrprobe) | 1 LNw | |
| 4. | Achtwöchiges Praktikum (4.) (Bericht) | 1 LNw | |

§ 11 Schlußbestimmungen

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Diplom-Sportlehrerstudium am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. März 1992 (StAnz. S. 261) außer Kraft. Sie gilt weiter für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 1994 aufgenommen haben und auf ihren Antrag nach der Prüfungsordnung für Diplom-Sportlehrer vom 02. Oktober 1986 (StAnz. S. 1057) zu prüfen sind.

Mainz, den 18. März 1998

Der Dekan des Fachbereichs Sport
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Dieter Augustin

Anhang zur Studienordnung

Auszug aus der Diplomprüfungsordnung
vom 14. Oktober 1994 (StAnz. Nr.41, S.1167)

Prüfungsplan für die Diplom-Vorprüfung

| | Zulassungs- voraussetzung | Fachprüfungen/ Prüfungsleistungen |
|--|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. <u>Praxis und Theorie der Sportaktivitäten/-arten</u> | | |
| a) Individualsportarten: | (4 Zwnwe) | 1 FPrüf. = |
| Gerätturnen | + 3 EndNwe | SP + K (1 Std.) oder mP (20 Min.) |
| Gymnastik/Tanz | | |
| Leichtathletik | | |
| Schwimmen | | |

| | | | |
|---|-------------|------------------------|--|
| b) Mannschaftssportarten zwei verpflichtend aus: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball | | (2 ZwNwe) + 1 EndNw | 1 FPrüf. = SP + K (1 Std.) oder mP (20 Min.) |
| c) Sportaktivitäten/-arten aus einem freien Katalog (3 verpflichtend) | | (3ZwNwe) + 2 EndNwe | 1 FPrüf. = SP + K (1 Std.) oder mP (20 Min.) |
| 2. <u>Fächer der Sportwissenschaft</u> | | | |
| a) Sportmedizin | | | 1 FPrüf. = mP (2 x 10 Min.) |
| Bewegungswissenschaft einschließlich Biomechanik Trainingswissenschaft | }>wahlweise | 1 LNw und | 1 FPrüf. = K (2 Std.) oder mP (20 min) |
| Sportgeschichte Sportpädagogik | }>wahlweise | | 1 FPrüf. = K (2 Std.) oder mP (20 Min.) |
| Sportpsychologie Sportsoziologie | | 3 LNw und | |
| b) Sportrecht/Verwaltungslehre | | 1 LNw | |
| c) Methodenlehre | | 1 LNw | |
| 3. Übergreifender Studienteil | | TN | |
| 4. Grundpraktikum (4 Wochen) | | 1 LNw | |
| 5. Exkursion (mind. 7 Tage) | | 1 LNw | |

Prüfungsplan für die Diplomprüfung

| | Zulassungs- voraussetzung | Fachprüfungen/ Prüfungsleistungen |
|---|------------------------------|--|
| 1. <u>Fachwissenschaftliche Veranstaltungen</u> | | |
| Bewegungswissenschaft einschl. Biomechanik | 1 TN | 1 FPrüf = K (3 Std.) oder mP (45 Min.) |
| Trainingswissenschaft | 1 TN | |
| Sportpsychologie | 1 TN | 1 FPrüf = K (3 Std.) oder mP (45 Min.) |
| Sportsoziologie | 1 TN | |

| | | |
|--|---------|--|
| Sportgeschichte | 1 TN | |
| Sportmedizin | 1 TN | 1 FPrüf = K (3 Std.) oder mP (45 Min.) |
| Sportpädagogik einschl. Sportdidaktik | 2 TN | 1 FPrüf = K (3 Std.) oder mP (45 Min.) |
| Seminare | | |
| a) Sportpädagogik einschl. Sportdidaktik oder Sportpsychologie | | |
| b) Sportsoziologie oder Sportgeschichte | }>3 LNw | |
| c) Trainingswissenschaft oder Bewegungswissenschaft einschl. Biomechanik | | |
| d) Klinische Sportmedizin oder Physiologie | | |
| | | |
| 2. Lehrpraktische Studien | 1 LNw | |
| 3. <u>Ausgewählte Schwerpunktthemen in den Sportarten</u> | | |
| Gerätturnen | 1 TN | |
| Gymnastik | 1 TN | |
| Leichtathletik | 1 TN | |
| Schwimmen | 1 TN | |
| Sportspiele | 1 TN | |
| 4. <u>Lehrveranstaltungen des gewählten Studienschwerpunktes</u> | | |
| Grundlagen des gewählten Studienschwerpunktes | 1 LNw | |
| Studienschwerpunktbezogene Sportpraxis einschl. lehrpraktischer Übung | 1 LNw | |
| Projekt | 1 LNw | |
| Achtwöchiges Fachpraktikum | 1 LNw | |
| 5. <u>Prüfung der Lehreignung</u> | | 1 FPrüf |
| Lehrprobe im gewählten Studienschwerpunkt | | (min. 45, max. 90 Min.) |
| 6. <u>Theorie im gewählten Studienschwerpunkt</u> | | 1 FPrüf = K (4Std.) oder mP (60 Min.) |

7. Diplomarbeit

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen:

| | | |
|--------|---|-----------------------------------|
| E | = | Exkursion |
| EndNw | = | Endnachweis |
| FPrüf. | = | Fachprüfung |
| GP | = | Grundpraktikum |
| K | = | schriftliche Prüfung |
| LNw | = | Leistungsnachweis (ohne Benotung) |
| mP | = | mündliche Prüfung |
| SP | = | Sportpraktische Prüfung |
| SWS | = | Semesterwochenstunden |
| TN | = | Teilnahme |
| Ü | = | Übung |
| V | = | Vorlesung |
| ZwNw | = | Zwischennachweis |